

Möchten Sie gemeinsam mit uns Impulse setzen?



Die Universitäts-, Kongress- und Einkaufsstadt Siegen mit rund 106.000 Einwohner/innen stellt als Oberzentrum die Wirtschaftsmetropole des südwestfälischen Raumes mit einem Einzugsbereich von rund 600.000 Menschen dar.

Als **Stadtverwaltung Siegen** ist es unser Ziel, für die Bürger/innen unserer Stadt Dienstleistungen in hoher Qualität zu erbringen. Unsere Dienstleistungen und unsere dynamische Stadtentwicklung tragen maßgeblich zur hohen Lebensqualität der Menschen in der grünsten Großstadt Deutschlands bei.

Bei der Stadtverwaltung Siegen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Sachbearbeitung für Verwaltungsverfahren (m/w/d)

in der Abteilung 4/5 –Stadtentwicklung, Stadtplanung, Liegenschaften – zu besetzen.

Die Abteilung 4/5 Stadtentwicklung/-planung, Liegenschaften mit 3 Arbeitsgruppen und insgesamt über 20 Beschäftigten ist u.a. zuständig für die gesamtstädtische Strategieentwicklung, Umsetzungscoordination und -steuerung (u.a. Konzepterstellung, Erlass von Satzungen, Grundstücksgeschäfte mit strategischem Flächenerwerb).

Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber ist direkt der Abteilungsleitung unterstellt, da von hier die Themen der Erarbeitung zusammenlaufen und von hier verteilt werden. Sie/er übernimmt im Wesentlichen die verwaltungsfachlichen und -rechtlichen Aufgabenstellungen aus den jeweiligen Arbeitsgruppen.

Die Aufgabenstellungen und rechtlichen Anforderungen im Kontext der Aufstellung von Satzungen und deren Durchsetzung werden zunehmend komplexer. Darüber hinaus steigt allgemeine Klagebereitschaft der Bürgerinnen und Bürger gegen Verwaltungsentscheidungen und -handeln. Die Umsetzung von städtebaulichen Maßnahmen macht die Beantragung und später die haushalts-, vergabe- und förderrechtliche Verwendung dieser aufgrund von Bescheiden nötig. Eine Überprüfung durch übergeordnete Behörden und Rechnungshöfe erfolgt regelmäßig.

Unser Angebot

Wir bieten Ihnen ein kollegiales und familienfreundliches Betriebsklima, vielfältige Aufgaben und eine sehr gut ausgestattete technische Infrastruktur an einem sicheren Arbeitsplatz. Sie arbeiten in der Abteilung 4/5 –Stadtentwicklung, Stadtplanung, Liegenschaften– eigenverantwortlich in einem kollegialen Team.

Die Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung, Angebote zur flexiblen Vereinbarkeit von Familie und Beruf wie mobiles Arbeiten und Homeoffice, Bike-Leasing sowie ein weitreichendes betriebliches Gesundheitsmanagement zählen zu unseren Stärken als Arbeitgeberin.

Wir bieten Ihnen eine Vergütung nach den Vorschriften des Tarifvertrages für den öffentlichen

Dienst in Entgeltgruppe 9c, bzw. Besoldungsgruppe A10 LBesG NRW.

Setzen Sie gemeinsam mit uns Impulse!

Ihre Aufgabenschwerpunkte

- ✓ Überprüfung/Installierung von einheitlichen Strukturen für die rechtssichere und einheitliche Abwicklung von wiederkehrenden Verwaltungsverfahren
- ✓ zentrale Analyse und Bewertung/Gewichtung aller Gesetzesänderungen, fachlicher Informationen/Literatur zur Stadtentwicklung und Stadtplanung, Aktualisierung von Sammlungen (Informationsverdichtung)
- ✓ Überwachung der Einhaltung rechtlicher, insbesondere verfahrensrechtlicher Bestimmungen und Mitwirkung bei der Schaffung von Ortsrecht (Richtlinien, Satzungen, Bebauungsplänen)
- ✓ Zentrale Verantwortung für die Erstellung von Bescheiden (z. B. in Angelegenheiten der Dorferneuerung oder der Informationsfreiheit) in der Abteilung
- ✓ Erarbeitung von Handlungsvorschlägen und Konzepten zu aktuellen und wiederkehrenden Fragestellungen für die Führungskräfte
- ✓ Federführung in der Zusammenarbeit mit der Rechtsverwaltung hinsichtlich gerichtlicher Verfahren sowie in Belangen des Datenschutzes

Erwartet werden:

- ✓ Laufbahnprüfung der Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt (ehemals gehobener nichttechnischer Dienst)
ODER
- ✓ Nachweis der 2. Angestellten-/Verwaltungsprüfung; bewerben können sich auch tariflich Beschäftigte, die sich derzeit im Angestellten-/ Verwaltungslehrgang II befinden
ODER
- ✓ Nachweis der 1. Angestellten-/Verwaltungsprüfung (Verwaltungsfachangestellte/r) und mindestens 20 Jahre Berufserfahrung
ODER
- ✓ Studienabschluss in Public Administration
ODER
- ✓ Abschluss als Diplom-Finanzwirt/in oder Diplom-Rechtspfleger/in
ODER
- ✓ einen (Fach-) Hochschulabschluss (mindestens Bachelor) in einer der Aufgabenerfüllung dienlichen Fachrichtung mit mindestens drei Jahren Erfahrung in einer Kommunalverwaltung.

- ✓ Gute Kenntnisse im Bereich Bau-, Verwaltungs-, Kommunal- und im Zuwendungsrecht;
- ✓ Von Vorteil sind Kenntnisse Grundkenntnisse im Vergabe- und Privatrecht (BGB);
- ✓ Erfahrungen in der konzeptionellen Arbeit sowie in der Projektarbeit sind erwünscht
- ✓ Ein selbstständiger und zielorientierter Arbeitsstil;
- ✓ Eigenverantwortlichkeit, Flexibilität, Teamfähigkeit und Bürgerfreundlichkeit.

Die Erledigung der Aufgaben erfordert analytisches, konzeptionelles und lösungsorientiertes

Denken sowie Präzision und Gewandtheit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck. Für die verschiedensten Aufgabenstellungen sollten hohe Flexibilität und Offenheit bestehen, mit neuen Inhalten und unbekanntem Rechtsgebieten umzugehen. Überwiegend bei internen, aber auch bei externen Kontakten sind Konfliktbereitschaft und Argumentationsgeschick hilfreich und erforderlich. Ein ausgesprochen gutes Verständnis von Gesetzestexten und die sichere Anwendung auf den Sachverhalt des jeweiligen Einzelfalles mit der weiterführenden Formulierung von Handlungsempfehlungen gehört zu den wesentlichen Aufgabenstellungen. Daher muss sich die Stelleninhaberin / der Stelleninhaber schnell in neue Sachverhalte einarbeiten können sowie strukturiert und sorgfältig arbeiten.

Kenntnisse im Umgang mit den Microsoft-Office-Programmen (Excel, Word, Outlook) werden vorausgesetzt. Für städtebaurechtliche Fragestellungen besteht eine Zugriffsmöglichkeit auf „beck-online“.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt bei 39 Stunden, bzw. 39 bis 41 Stunden nach den beamtenrechtlichen Vorschriften.

Bewerbungen von Frauen und Männern, die einer Teilzeitbeschäftigung nachgehen möchten, sind möglich. Bei Bewerbungen in Teilzeit muss die Bereitschaft bestehen, zeitweise auch nachmittags und/oder ganztägig zu arbeiten.

Die Universitätsstadt Siegen fördert die Gleichbehandlung aller Mitarbeitenden und begrüßt deshalb ausdrücklich Bewerbungen von allen Personen, unabhängig von deren ethnischer, kultureller oder sozialer Herkunft, Alter, Behinderung, Religion, Weltanschauung oder sexueller Identität. Bewerbungen von Frauen sind deshalb ausdrücklich erwünscht. Nach dem Landesgleichstellungsgesetz (LGG) NRW werden Frauen bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bewerbungen schwerbehinderter Personen sind erwünscht.

Wenn Sie unser Stellenangebot interessiert, bewerben Sie sich bitte über das Bewerbungs-Portal „Interamt“ (www.interamt.de) **bis spätestens 18.12.2022**. Hierzu ist eine erstmalige Registrierung bei „Interamt“ erforderlich. Die Stellen-ID lautet: 885504 und ist über folgenden Link erreichbar:

<https://www.interamt.de/koop/app/trefferliste?stellenangebotliste=885504>

Es werden ausschließlich Bewerbungen berücksichtigt, die über das Bewerbungs-Portal „Interamt“ eingehen. Sollte für Sie eine Bewerbung über dieses Portal aus persönlichen Gründen nicht möglich sein, setzen Sie sich bitte mit Frau Weber (s.u.) in Verbindung.

Für fachliche Fragen steht Ihnen gerne

Frau Krippendorf, Abteilungsleiterin 4/5 - Stadtentwicklung, Stadtplanung, Liegenschaften -,
Telefon (0271) 404-3395, E-Mail: m.krippendorf@siegen.de

und für allgemeine Fragen

Frau Weber, Arbeitsgruppe Personal, Telefon: (0271) 404-1380, E-Mail:

ta.weber@siegen.de

zur Verfügung.